

Ausstellungen zum Jubiläum

Gemeinsam mit den Leipziger Städtischen Bibliotheken hat ein studentisches Projektteam unter der Leitung von Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl die Ausstellung »Walter Hofmann – Leben und Wirken in Leipzig« erarbeitet, die vom 15.10. bis 31.12. 2014 in der Bibliothek Südvorstadt (Steinstraße 42, 04275 Leipzig) gezeigt wird.

Alle Interessierten sind herzlich zur **Ausstellungseröffnung am 15. Oktober 2014, 18.30 Uhr**, eingeladen.



In der Hochschulbibliothek der HTWK Leipzig (Gustav-Freytag-Straße 40, 04277 Leipzig) präsentiert ein Projektteam unter Leitung von Prof. Dr. Kornelia Richter die Ausstellung »Schule, Fachschule, Hochschule – 100 Jahre bibliothekarische Ausbildung in Leipzig«.

Auch zur Eröffnung dieser Ausstellung **am 16. Oktober 2014, 18.00 Uhr**, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Postfach 301166, 04251 Leipzig

Text und Redaktion
Gerhard Hacker

Gestaltung
Heike Stempel

Redaktionsschluss
18.09.2014

Fotonachweis
Titel: Andrea Nikolaizig
Weitere: HTWK Leipzig, Swen Reichhold

Einladung und Programm

100 Jahre bibliothekarisches Studium in Leipzig:
Auf der Suche nach dem Königsweg im
21. Jahrhundert

Im Verlag BibSpider Berlin erscheint anlässlich des 100. Geburtstags des Studiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft der futurologische Sammelband

»Zeitreisen in die bibliothekarische Zukunft: 1914–2014–2114«

herausgegeben von Andrea Nikolaizig, mit Beiträgen von Florian Andrews, Siegmund Dunker, Michael Frank, Lucia Hacker, Dagmar Hoffmann, Bernhard Irrgang, Lisa Joka, Katharina Leyrer, Angela Malz, Sabrina Mühlbach, Andrea Nikolaizig, Ursula Orbeck, Heinz Pohlentz, Kornelia Richter, Henriette Rösch, Ronald Scherzer-Heidenberger, Franziska Schirmer, Christian Schmidt, Ulrich Johannes Schneider, Lena Schulz, Eric W. Steinhauer, Alexander Süß, Walther Umstätter, Markus Walz, Dirk Wissen und Ranga Yogeshwar.



253 Seiten
Subskriptionspreis
bis 9.10.2014: 26 Euro
ab 10.10.2014: 32 Euro
ISBN: 978-3-936960-85-3

Ein Jubiläumskolloquium im Audimax der HTWK Leipzig am 15. Oktober 2014



Hundert Jahre Bibliothekare aus Leipzig sind...

... nicht nur ein rundes Jubiläum, sondern auch ein guter Grund, um gemeinsam über aktuelle und künftige Entwicklungen in Bibliotheken und Informationseinrichtungen nachzudenken, vor allem aber auch zu diskutieren!

Der Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK Leipzig lädt daher alle interessierten Fachkolleginnen und -kollegen, insbesondere natürlich unsere Praxispartner und Alumni sowie Kolleginnen und Kollegen aus anderen Studiengängen und Hochschulen herzlich zur Teilnahme an einem Kolloquium ein, das

**am 15. Oktober 2014, ab 9.30 Uhr,
im Audimax der HTWK Leipzig
Geutebrückbau, Raum G 329,
Karl-Liebnecht-Str. 132
04277 Leipzig**

stattfindet. Dieser Termin trifft annähernd den 100. Geburtstag des Studiengangs, denn am 12. Oktober 1914 wurde mit der Eröffnung der »Fachscheule für Bibliothektechnik und -verwaltung« in Leipzig eine Traditionslinie begründet, wie sie im Bereich des bibliothekarischen Studiums in Deutschland einzigartig ist.

Zwei Ausstellungen, die studentische Projektteams der HTWK Leipzig gemeinsam mit Praxispartnern vorbereiten, widmen sich deshalb dem Wirken Walter Hofmanns als Stadtbibliothekar und Gründer der Leipziger Fachschule sowie der Geschichte des Studiengangs im 20. Jahrhundert.

Das Kolloquium hingegen blickt nach vorn, »... auf der Suche nach dem Königsweg im 21. Jahrhundert«: In drei thematischen Panels unter den Stichworten »Kreuzqualifikationen«, »Cloud-Computing« und »Reorganisation« sollen drei aktuelle Trends mit »Königsweg-Potential« von Experten thematisiert, hinterfragt und diskutiert werden.

Diskutieren Sie mit!

Seien Sie willkommen zum Jubiläumskolloquium »100 Jahre bibliothekarisches Studium in Leipzig«!

Programm

9.30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung des Kolloquiums

9.45 Uhr: Grußwort des Prorektors für Forschung der HTWK Leipzig Prof. Dr.-Ing. Markus Krabbes

10.00 Uhr: **Königsweg Kreuzqualifikationen?**

Hier steht das Thema Hochschulausbildung im Zentrum: Der Leipziger Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft bietet seit 2010 eine Profilierungsmöglichkeit in der Bibliothekspädagogik – noch immer ein Novum im deutschsprachigen Raum. Inzwischen gibt es im Bachelorstudiengang Medieninformatik an der HTWK Leipzig die Studienrichtung Bibliotheksinformatik ... Wer braucht (für welche Aufgaben im Beruf?) Absolventen mit solchen »Kreuzqualifikationen«? Wie schätzen Praktiker solche neuen Ausbildungsprofile ein?

Eine Podiumsdiskussion mit:

- › Prof. Dr. Klaus Tochtermann (Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, Kiel/Hamburg)
- › Prof. Dr. Michael Frank (HTWK Leipzig, Fakultät Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften)
- › Bettina Harling (Stadtbibliothek Mannheim, Abteilung Bibliothekspädagogik)
- › Prof. Dr. Arend Flemming (Städtische Bibliotheken Dresden)

12.00 Uhr: *Mittagspause*

13.00 Uhr: **Königsweg Cloud-Computing?**

Mit dem Cloud-Computing eröffnen sich neue Infrastrukturwege für Bibliotheksdaten und Volltexte. Bibliotheken haben immer schon mit großen Informationsmengen zu tun. In der Cloud ergeben sich viele neue Möglichkeiten für ihre Verwaltung und Speicherung, insbesondere auch für die Ablösung lokaler Bibliotheksmanagementsysteme.

Vorträge von und Diskussion mit:

- › Dr. Uwe Risch (HeBIS-Verbundzentrale, Frankfurt a.M.): Stand und Perspektiven des CIB-Projekts
- › Reinhard Altenhöner (Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt a.M.): What's next: Zu Kontinuitäten und Novitäten der aktuellen Entwicklung aus Sicht der DNB
- › Prof. Dr. Andreas Degkwitz (UB der Humboldt Universität Berlin): Chancen und Herausforderungen der »library cloud«: Vorbereitungen zur ALMA-Migration

14.30 Uhr: *kurze Pause*

15.00 Uhr: **Königsweg Reorganisation?**

Immer schneller verändern sich zum Teil lange etablierte Strukturen in Bibliotheken. Change Management, kontinuierliche Personalentwicklung, veränderte Aufgabenzuordnungen sind stetige Herausforderung für die Reorganisation und für alle, die daran Anteil haben oder dafür Verantwortung tragen. Wie und für welche Ziele ist eine Bibliothek im 21. Jahrhundert zu reorganisieren, um zeitgemäß ihren Nutzern zu dienen?

Vorträge von und Diskussion mit:

- › Michael Golsch (SLUB Dresden): Konsequenz in allen Dingen: Change Management in der Digitalen Revolution
- › Elke Beer (Stadtbibliothek Chemnitz): Reorganisation als Chance und Herausforderung
- › Prof. Dr. Hans-Christoph Hobohm (FH Potsdam, Fachbereich Informationswissenschaften): »Change« als Thema im Bachelor- und Masterstudium

Änderungen vorbehalten